



# From Lo-Fi to Disco!

**From Lo-Fi to Disco!**  
Battisti-Rudow / Herbert GbR  
Mauerstraße 30  
64289 Darmstadt  
Tel. 06151 / 7891865  
Mobil: 0173 / 4702508  
www.lofiodisco.com  
info@lofiodisco.com

## Umherschweifende Produzenten

'Elektronische Musik', V.Ö.: 24.10.2014, Vertrieb Broken Silence



Foto: Mr. Boredom's blog

## Pressespiegel (08.12.2014)

### Und was sagen die Anderen?

Als würden sich Kraftwerk nachträglich für Woodstock bewerben. Diese Musik macht wissenschaftlich glücklich!

**Baden in Synapsen - Umherschweifende Produzenten from outtaspace** (Klaus Walter, Byte.fm) - **Da tanzt das ZNS, wie schon bei den Einstürzenden Neubauten** (the-black-gift.com) - **Gesellschaftskritik und Technologie** (Melodie & Rhythmus) - **»Alternative Energie«, eine handkantenschlagartige Abrechnung mit dem Ökokapitalismus** (»erneuerbar / immer da / nicht nur die Grünen / jetzt auch Konzerne«), die sich so anhört, als hätten Kraftwerk damit rückwirkend in Woodstock auftreten wollen. (Christof Meuler, Junge Welt) - **Hit on Mars** (Mr. Boredom's blog) - **Der extraterrestrische Auftrag wurde zur vollsten Zufriedenheit erfüllt** (Christina Mohr, culturmag.de) **Entspannte Beats, dubby Feeling und einlullend repetitive Vocals sind dabei rausgekommen. Wobei Knarf Rellöms Storytelling natürlich immer wieder bewusst Verwirrung stiften will und den trügerischen Chill unterläuft. ... Spitzenplatte halt.** (Linus Volkmann, INTRO) - **Liest man etwa die Namen der Songs quer, ist es, als würde man einzelne Wörter aus Zeitungsüberschriften ausschneiden: 'Alternative Energie', 'Mobiles Telefon', 'Migration', 'Natur-Industrie', 'Problem/ Lösung'. Knarf Rellöm ist hellauf begeistert, dass das auffällt: "Musik wie eine aktuelle Zeitung, yeah! Das kann wahrscheinlich nur Pop.** (Carla Baum, TAZ) - **Die beiden sehen sich klar in der Tradition Sun Ras und manifestieren dessen afro-futuristische Philosophie des „Space Is The Place“ hier als Credo: Wenn dieser Planet, das Diesseits nur noch von Dummheit regiert wird, hilft lediglich noch die Flucht ins All. Ein transzendentes Heilsversprechen, das die futuristische Sehnsucht als elementaren Bestandteil der Popgeschichte heraufbeschwört.** (Hannes Stutz, Byte.fm) **Fusion aus Kraftwerk & Trio..., deren Erschaffung Salvador Dali (1904 – 1989) beaufsichtigte, um das Höchstmaß an Wahnsinn zu erreichen!** (kulturterrorismus.de) - **Geil.** (flight13.com) - **Knarf Rellöm, der letzte Dadaist der zerbeulten Hamburger Schule** (jahrgangsgeraeusche.de) - **erinnert auch ein wenig an Altmeister Matthias Schuster (Geisterfahrer)...**, **experimentelle Minimal-Elektronik verbunden mit eingängigen Melodien.** (backagain.de) - **so unterkühlt wie tanzbar** (deluxemusic.tv) - **Kraftwerk 3.0... immer wieder auch richtig Funky... ich liebe es** (soultrainonline.de) - **Hey, Jungs: Versucht euch doch zur Abwechslung auch mal am Liebeslied für Nerds!** (xaver.de) - **Antonio Negris Soundgewitter... hier ist die Metaphysik von Dingen schon längst überwunden, Synapsenschaltungen, die sowas Lästiges wie Liebeskummer erzeugen, sowieso.** (Kerstin Fritzsche, Sonntags-Echo) - **Stimme aus dem Off: „Gehe an den Briefkasten, siehe, öffne das Päckchen und höre, bis Dir Hören und Sehen vergeht. Dauer-Rotation, Baby, Und dann schreibe. Schreibe, was mit Dir passiert sein wird! ... Was passierte mit mir? Diese Musik macht wissenschaftlich-glücklich!“** (Das Dosierte Leben)